

Niederschrift zur 18. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Verbandsgemeinderates

Sitzungstermin: Donnerstag, 29.09.2022

Sitzungsbeginn: 18:35 Uhr

Sitzungsende: 20:40 Uhr

Ort, Raum: im großen Sitzungssaal (Zi. 119) des Rathauses der
Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Bleichstraße 1, Bad
Ems

veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 38 / 2022

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von
Herr Uwe Bruchhäuser

Von den Ratsmitgliedern

Herr Patrick Becker	
Herr Claus Eschenauer	
Herr Dieter Ewert	
Herr Klaus Ferdinand	
Herr Bernd Hewel	
Herr Lothar Hofmann	
Herr Uwe Kewitz	
Herr Dr. Thomas Klimaschka	ab 19.30 Uhr
Herr Berthold Krebs	
Herr Oliver Krügel	
Herr Franz Lehmler	
Frau Doris Lotz	
Herr Karl Friedrich Merz	
Herr Peter Meuer	
Frau Magdalene Meyer	
Herr Dr. Bernd Paffrath	
Herr Detlef Paul	
Frau Heike Pfaff	
Herr Jochen Schneider	
Herr Paul Schoor	bis 20.30 Uhr
Frau Petra Spielmann	
Frau Petra Wiegand	
Herr Markus Willig	
Herr Heiko Wittler	

Von den Beigeordneten

Frau Gisela Bertram
 Herr Birk Utermark
 Herr Josef Winkler

Von den Ortsbürgermeistern

Herr Thorsten Heibel
 Herr Dietmar Roßtäuscher

Von der Verwaltung

Herr Klaus Bonn
 Frau Anke Meike

Büroleitung, zugleich Schriftführer
 Leiterin Geschäftsbereich 2, bis 19.25 Uhr

Es fehlen:**Von den Ratsmitgliedern**

Herr Frank Ackermann	
Herr Michael Bilo	- entschuldigt -
Frau Erika Fritsche	- entschuldigt -
Herr Uwe Haxel	
Frau Susanne Heck-Hofmann	- entschuldigt -
Herr Sebastian Keßler	- entschuldigt -
Herr Ihsan Kiziltoprak	
Herr Ulrich Münch	- entschuldigt -
Herr Christian Oswald	- entschuldigt -
Herr Dieter Pfaff	- entschuldigt -
Frau Sarah Späth	- entschuldigt -

Von den Beigeordneten

Herr Lutz Zaun	- entschuldigt -
----------------	------------------

Von den Ortsbürgermeistern

Herr Frank Alberti	- entschuldigt -
Herr Michael Drees	
Herr Heiner Eggerath	
Herr Volker Feldpausch	
Herr Holger Güth	
Herr Sebastian Henning	
Herr Wilfried Ilgauds	
Herr Norbert Jachtenfuchs	
Frau Ilona Köhler-Heymann	
Frau Michaela Lehmler	
Herr Manuel Liguori	
Herr Christoph Linscheid	
Herr Jürgen Ludwig	
Herr Ralf Mager	
Frau Sonja Puggé	
Herr Andreas Ritter	
Herr Andreas Schilbach	
Herr Thomas Schulz	
Frau Michelle Wittler	- entschuldigt -

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Bekanntgabe neuer Fraktionsvorsitz der CDU-Fraktion
3. Bekanntgabe des Finanzberichts zum 30.06.2022
Vorlage: 30 DS 1/ 0527
4. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 30 DS 1/ 0534
5. 1. Nachtragswirtschaftspläne der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau (Betriebszweige ehemalige VG Bad Ems) für das Wirtschaftsjahr 2022
Vorlage: 30 DS 1/ 0542
6. 1. Nachtragswirtschaftspläne der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau (Betriebszweige ehemalige VG Nassau) für das Wirtschaftsjahr 2022
Vorlage: 30 DS 1/ 0543
7. Ergänzungswahl zu Ausschüssen
Vorlage: 30 DS 1/ 0541
8. Kommunale Holzvermarktung ab dem 01.01.2023
Vorlage: 30 DS 1/ 0537
9. Satzung zur Nutzung der Obdachlosenunterkünfte
Vorlage: 30 DS 1/ 0536
10. Förderprojektanmeldung Freibad Nassau - Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur"
Vorlage: 30 DS 1/ 0551
11. Förderprojektanmeldung Turnhalle Freiherr-vom-Stein-Schule Bad Ems - Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend, und Kultur"
Vorlage: 30 DS 1/ 0552
12. Auftragsvergaben
- 12.1. Bekanntgabe Auftragsvergaben Anbau Kita "Am Kaspersbaum", Singhofen und Kita "Panama", Geisig jeweils Außenanlagen / Landschaftsbauarbeiten
13. Antrag auf Einführung eines Mittagessensangebot für Schulkinder an der Grundschule Fachbach
14. Mitteilungen und Anfragen
- 14.1. Energiesparmaßnahmen - Gaslieferbezug ab 2023
- 14.2. Sachstand Glasfaserausbau durch die UGG - Gebäudeanschlüsse eigener Einrichtungen

- 14.3. Sachstand Umsetzung Lüftungsanlagen in den Bildungseinrichtungen
- 14.4. Lieferung Feuerwehrfahrzeuge
- 14.5. Förderung Projekt "ProBEN-Initiative gegen Leerstand"
- 14.6. Anfrage Herr Krügel - Sachstand Photovoltaikkataster
- 14.7. Anfrage Herr Krügel - Onlineterminvergabe Bürgerbüro
- 14.8. Anfrage Herr Willig - Sachstand Heizungsanlage Feuerwehrgerätehaus Fachbach
- 14.9. Modernisierung Jugendherberge Bad Ems
- 15. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Von den 36 Ratsmitgliedern nehmen 24 (zu Beginn) an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende eröffnetet die 18. Sitzung des Verbandsgemeinderates Bad Ems-Nassau.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Frau Bertram für die gestrige Verleihung der Freiherr-vom-Stein Medaille gratuliert.

TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der Sitzung des Verbandsgemeinderates vom 14.07.2022 wurden in nichtöffentlicher Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

1. Bestellung der Abschlussprüfer für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2022-2024, und zwar die Wirtschafts- und Steuerprüfungsgesellschaft Mittelrheinische Treuhand GmbH, Koblenz für die Prüfung der Jahresabschlüsse im Bereich der Wasserversorgung und die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Dornbach GmbH, Koblenz für die Jahresabschlüsse im Bereich der Abwasserentsorgung. Beide Bestellungen umfassen jeweils die Abrechnungsgebiete Bad Ems und Nassau.
2. Vergabe der Planungsleistungen für einen neuen gemeinsamen Flächennutzungsplan und einen (integrierten) Landschaftsplan an das Planungsbüro Gutschker und Dongus, Odernheim zum Angebotspreis von 650.034, 68 € brutto.

3. Beschaffung von Feuerschutzkleidung an die Firma Texport, Handelsgesellschaft zum Gesamtpreis von 81.790,38 € netto.
4. Beschaffung von Hard- und Software für das Projekt „24-Stunden-Benutzerraum des Verbandsgemeindearchivs Bad Ems-Nassau“ an die Firma Walter Nagel, Bielefeld zu einem Gesamtbruttopreis von 71.031,47 €.
5. Kauf eines Pick-Up für die Kommunale Forstwirtschaft der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau von der Firma Autopirot GmbH & Co.KG zu einem Preis von 40.390,21 € brutto.
6. Zustimmung zum Abschluss einer Vereinbarung zur Rückgabe des Rathauses Nassau mit der Stadt Nassau und die Ermächtigung an den Bürgermeister eine einvernehmliche Regelung der Aufteilung der Kosten zwischen Verbandsgemeinde und Stadt bei den notwendigen Brandschutzmaßnahmen zu treffen.
7. Ermächtigung an den Bürgermeister zur Umsetzung der Trägerschaft des Sonderkindergartens der Lebenshilfe Singhofen auf die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, in der Form, die notwendigen Verhandlungen mit den Beteiligten fortzuführen, notwendige Genehmigungen einzuholen und Vertragsabschlüsse zu tätigen.
8. Teilkostenübernahme der Essenskosten in der Freiherr-vom-Stein-Schule Bad Ems und in der Realschule Plus Bad Ems-Nassau befristet bis zum Ende des Schuljahres 2022/2023.

TOP 2 Bekanntgabe neuer Fraktionsvorsitz der CDU-Fraktion

Seitens der CDU-Fraktion wird als neuer Fraktionsvorsitzender Herr Oliver Krügel und als neue Stellvertreter Herr Franz Lehmler und Frau Petra Wiegand benannt.

In diesem Zusammenhang teilt der Vorsitzende mit, dass Herr Markus Clos sein Ratsmandat und seine Ausschussmandate im Bauausschuss und Kitaausschuss niedergelegt hat.

TOP 3 Bekanntgabe des Finanzberichts zum 30.06.2022 Vorlage: 30 DS 1/ 0527

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Drucksache 30 DS 1 / 0527 und gibt den Finanzbericht zum 30.06.2022 bekannt. Dieser liegt allen Ratsmitgliedern vor.

Für den Rheinland-Pfalz Tag wurden im Vorgriff auf Ruhestandsfälle entsprechende Personalstellen im Stellenplan zusätzlich ausgewiesen. Auf Anfrage von Herrn Kewitz teilt der Vorsitzende mit, dass die entsprechenden Stellen nach Eintritt in den Ruhestand nicht wieder besetzt werden.

Auf Nachfrage von Herrn Eschenauer erläutert Herr Bürgermeister Bruchhäuser den zu erwartenden Zusatzpersonalbedarf im Zuge des Rheinland-Pfalz-Tages, der in die Haushaltsgesamtdeckung und in die Verbandsgemeindeumlage einfließen werden. Herr Eschenauer empfiehlt die Ortsgemeinden ebenso über diese Planungen und die temporären Personalstellen zu informieren.

Hierzu ergänzt der Vorsitzende, dass bereits in der Ortsbürgermeisterdienstversammlung zum Rheinland-Pfalz Tag berichtet wurde und dort auch die weiteren Entwicklungen bekannt gegeben werden.

Aus der Mitte des Rates wird in der Veranstaltung des Rheinland-Pfalz Tages eine positive Signalwirkung für die ganze Region gesehen, die davon partizipiert mit Nachhaltigkeitseffekt, so dass die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau Freude daran haben sollte.

Der Finanzbericht der Verbandsgemeinde über den Stand des Haushaltsvollzugs zum 30.06.2022 wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 4 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der
Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 30 DS 1/ 0534**

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Drucksache 30 DS 1 / 0534 und stellt die Kernpunkte des 1. Nachtragshaushaltes der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau vor. Der Entwurf wurde den Ratsmitgliedern übersandt.

Ergänzend zu den Rückfragen im Hauptausschuss werden die veranschlagten Sachverständigen-Kosten 2022 erläutert. Inbegriffen sind u.a. die Erstellung des Flächennutzungsplanes, Beratungsleistungen der IT, der Rechtsstreit mit dem Rhein-Lahn-Kreis zur Kreisförderung der Kita Lahnpiraten und das Einzelhandelskonzept.

Es entsteht eine Aussprache.

Frau Meyer sieht den Bedarf erhöhter Ausgabeansätzen begründet in Kostenerhöhungen laufender Maßnahmen und hofft, mit dem In Kraft treten des neuen Landesfinanzausgleichsgesetzes positive Auswirkungen ebenso für die Verbandsgemeinde. Aus ihrer Sicht handelt es sich um einen nachvollziehbaren Nachtragsplan, dem die SPD zustimmen wird.

Herr Krügel signalisiert ebenso für die CDU-Fraktion Zustimmung, mit dem Hinweis, dass die positiven Effekte aus der Fusion mit der Hochzeitsprämie entfallen und dies sich auf die Verbandsgemeindeumlage auswirke. Gute finanzpolitische Planungen seien daher in Zukunft von Bedeutung.

Herr Eschenauer erklärt für die FWG-Fraktion, dass man die Finanzkraft der Ortsgemeinden im Blick halten müsse, da nach seiner Ansicht mit dem neuen Finanzausgleichsgesetz in erster Linie die Kreise profitieren und die Auswirkungen für die Verbandsgemeinden und Ortsgemeinden eher negativ sein könnten. Der

vorgelegte Nachtragsplan sei transparent und in den Kosten nicht exorbitant gestiegen.

Beschluss:

Der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau für das Haushaltsjahr 2022 einschließlich der Planungsdaten 2023 - 2025 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	-
Enthaltung:	-

**TOP 5 1. Nachtragswirtschaftspläne der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau (Betriebszweige ehemalige VG Bad Ems) für das Wirtschaftsjahr 2022
Vorlage: 30 DS 1/ 0542**

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Vorlage 30 DS 1 / 0542 und erläutert die Beschlussvorlage.

Auf Nachfrage von Herrn Kewitz wird ausgeführt, dass im Bereich der Betriebszweige ehemalige VG Bad Ems Förderungen in Höhe von 70% für Baumaßnahmen bewilligt wurden, die Mittelabrufe allerdings erst im nächsten Jahr erfolgen können, so dass eine temporäre Vorfinanzierung über den Kreditmarkt erforderlich wird. Ein Teil der Aufwendungen wird über zinslose Landesdarlehen abgedeckt. Aufgrund der höheren Entgeltbelastung im Bereich Alt-Nassau liege der Anteil der zinslosen Darlehen bei 70% und des Zuschusses bei 30%.

Beschluss:

Mit den Nachtragswirtschaftsplänen für das Wirtschaftsjahr 2022 werden festgesetzt:

a) im Erfolgsplan Wasserversorgung

die Erträge und Aufwendungen unverändert ausgeglichen i. H. v. von EUR 3.050.750.

b) im Vermögensplan Wasserversorgung

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	von bisher EUR	auf nunmehr EUR
Einnahmen		816.500	3.689.200	2.872.700
Ausgaben		816.500	3.689.200	2.872.700
Kredite zinslos		1.257.500	1.257.500	0
Kredite verzinst	427.000		1.371.700	1.798.700

Kredite gesamt		830.500	2.629.200	1.798.700
VE	0	2.228.000	2.803.000	575.000
davon mit Krediten zu finanzieren	0	658.900	897.900	239.000

c) im Erfolgsplan Abwasserentsorgung

die Erträge und Aufwendungen unverändert ausgeglichen i. H. v. von EUR 3.959.000.

d) im Vermögensplan Abwasserentsorgung

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	von bisher EUR	auf nunmehr EUR
Einnahmen		852.000	4.274.200	3.422.200
Ausgaben		852.000	4.274.200	3.422.200
Kredite zinslos	13.300	0	200.900	214.200
Kredite verzinst		944.400	2.065.300	1.120.900
Kredite gesamt		931.100	2.266.200	1.335.100
VE	0	595.000	1.110.000	515.000
davon mit Krediten zu finanzieren	0	588.400	979.400	391.000

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	-
Enthaltung:	-

**TOP 6 1. Nachtragswirtschaftspläne der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau (Betriebszweige ehemalige VG Nassau) für das Wirtschaftsjahr 2022
Vorlage: 30 DS 1/ 0543**

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Vorlage 30 DS 1 / 0543 und erläutert diese.

Beschluss:

Mit den Nachtragswirtschaftsplänen für das Wirtschaftsjahr 2022 werden festgesetzt:

a) im Erfolgsplan Wasserversorgung

die Erträge und Aufwendungen unverändert ausgeglichen i. H. v. von EUR 2.072.000.

b) im Vermögensplan Wasserversorgung

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	von bisher EUR	auf nunmehr EUR
Einnahmen	11.000		1.811.700	1.822.700
Ausgaben	11.000		1.811.700	1.822.700
Kredite zinslos	386.000	0	30.000	416.000
Kredite verzinst		375.000	820.700	445.700
Kredite gesamt	11.000		850.700	861.700
VE	198.000	0	216.000	414.000
davon mit Krediten zu finanzieren	235.500	0	172.500	408.000

c) im Erfolgsplan Abwasserentsorgung

die Erträge und Aufwendungen unverändert ausgeglichen i. H. v. von EUR 3.826.150.

d) im Vermögensplan Abwasserentsorgung

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	von bisher EUR	auf nunmehr EUR
Einnahmen	599.500		3.862.800	4.462.300
Ausgaben	599.500		3.862.800	4.462.300
Kredite zinslos	478.000	0	289.000	767.000
Kredite verzinst		227.000	1.685.500	1.458.500
Kredite gesamt	251.000		1.974.500	2.225.500
VE	436.000	0	808.000	1.244.000
davon mit Krediten zu finanzieren	410.100	0	694.200	1.104.300

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 7 Ergänzungswahl zu Ausschüssen
Vorlage: 30 DS 1/ 0541

Herr Thomas Kurth hat sein Mandat in folgenden Ausschüssen niedergelegt:

Werkausschuss (stellvertretendes Mitglied)
Ordentliches Mitglied: Wolfgang Wiegand

Kindertagesstättenausschuss als Vertreter der Städte und Ortsgemeinden

(stellvertretendes Mitglied)
Ordentliches Mitglied: Frank Alberti

In der Ortsbürgermeisterdienstversammlung am 22.09.2023 wurde Herr Ortsbürgermeister Gebhard Linscheid als stellvertretendes Mitglied als Vertreter der Städte und Ortsgemeinden in den Kindertagesstättenausschuss vorgeschlagen.

Das Vorschlagsrecht steht der CDU-Fraktion zu wie folgt:

Die Wahl im Werkausschuss wird wegen der Mandatsniederlegung von Herrn Markus Clos und einer damit verbundenen Ergänzungswahl zurückgestellt.

Beschluss:

- 1. Die Wahl erfolgt abweichend von § 40 Abs. 5 Gemeindeordnung (Gemo) durch Handzeichen.**

Es wird in den Kindertagesstättenausschuss gewählt:

Als Vertreter der Städte und Ortsgemeinden gewählt:

Herr Gebhard Linscheid als stellvertretendes Mitglied.

Die Beschlussfassung erfolgt bei ruhen des Stimmrechts des Bürgermeisters.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 8 Kommunale Holzvermarktung ab dem 01.01.2023 Vorlage: 30 DS 1/ 0537

Die Kommunen im Landkreis Altenkirchen hatten sich in 2019 zu einer Holzvermarktung über die HWS entschieden (Holzvermarktung WW-Sieg mbH). Aufgrund der mangelnden Holzvorräte im Rahmen der Holzkalamität 2019/2020 wird die HWS zum 31.12.2022 Ihren Geschäftsbetrieb einstellen.

Die betroffenen Verbandsgemeinden im Landkreis Altenkirchen sind an die Geschäftsleitung der Holz-WRT herangetreten um die zukünftige Holzvermarktung über unsere Gesellschaft abzuwickeln. Bereits bei Gründung der HOLZ-WRT wurde über die Aufnahme der Kommunen des Landkreises Altenkirchen diskutiert. Damals hatten sich die Kommunen u.a. aufgrund der geringen kommunalen Holzflächen für eine Vermarktung in der Holzvermarktungsgesellschaft WW-Sieg mbH ausgesprochen. Neben einer Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung zur Aufnahme (§ 15 Abs. 2 Buchstabe e der Satzung) der nachstehend aufgeführten Verbandsgemeinden, ist auch eine Beschlussfassung im jeweiligen Beschlussgremium der Mitgesellschafter erforderlich (§ 88 Abs. 5 GemO). Diese Aufgabe kann auch nicht auf einen Ausschuss delegiert werden (§ 32 Abs. 2 Nr. 14 GemO).

Mit der Aufnahme von neuen Gesellschaftern ist gleichzeitig eine Erhöhung des Stammkapitals verbunden. Gemäß § 5 Abs. der Gesellschafteratzung betragen die Geschäftsanteile 1.000 € je angefangene 500 ha reduzierte Waldbodenfläche nach Maßgabe des amtlichen Flächenverzeichnisses AFLUE zum Stichtag 31.12.2017.

In den Verbandsgemeinden des Landkreises Altenkirchen erfolgt die Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zur Holzvermarktungsgesellschaft Westerwald-Rhein-Taunus mbH bis Oktober 2022, daher ist es noch nicht absehbar, ob alle Verbandsgemeinden zukünftig der HOLZ-WRT beitreten. Um dennoch zügig die notwendigen weiteren Schritte, Beschlussfassung und Änderung der Satzung in der Gesellschafterversammlung, Abstimmung mit der ADD, vorbereiten zu können, ist der Beschlussvorschlag mit dem Vorbehalt der Zustimmung der zukünftigen Gesellschafter versehen.

Das Stammkapital beträgt zur Zeit 139.000 € und ist wie folgt verteilt:

Gesellschafter		Geschäftsanteil nach § 5 (4)
Stadt/ Verbandsgemeinde		139.000 €
Verbandsgemeinde	Aar-Einrich	8.000 €
Verbandsgemeinde	Asbach	1.000 €
Verbandsgemeinde	Bad Ems Nassau	10.000 €
Verbandsgemeinde	Bad Honningen	3.000 €
Verbandsgemeinde	Bad Marienberg	5.000 €
Verbandsgemeinde	Dierdorf	4.000 €
Verbandsgemeinde	Hachenburg	12.000 €
Verbandsgemeinde	Höhr-Grenzhausen	3.000 €
Verbandsgemeinde	Linz	2.000 €
Verbandsgemeinde	Loreley	9.000 €
Verbandsgemeinde	Montabaur	11.000 €
Gesellschafter		Geschäftsanteil nach § 5 (4)
Verbandsgemeinde	Nastätten	11.000 €
Verbandsgemeinde	Pudersbach	8.000 €
Verbandsgemeinde	Ransbach-Baumbach	3.000 €
Verbandsgemeinde	Rengsdorf-Waldbreitbach	7.000 €
Verbandsgemeinde	Rennerod	7.000 €
Verbandsgemeinde	Selters	9.000 €
Verbandsgemeinde	Unkel	2.000 €
Verbandsgemeinde	Vallendar	2.000 €
Verbandsgemeinde	Wallmerod	3.000 €
Verbandsgemeinde	Westerburg	6.000 €
Verbandsgemeinde	Wirges	4.000 €
Stadt	Bendorf	2.000 €
Stadt	Lahnstein	4.000 €
Stadt	Neuwied	3.000 €

Die Erhöhung des Stammkapitals, durch die Aufnahme der neuen Gesellschafter, beträgt in Summe 8.000 €.

Verbandsgemeinde	Reduzierte Waldfläche der Ortsgemeinden	Geschäftsanteil nach § 5 (4)
Altenkirchen- Flammersfeld	711,5 ha	2.000 €
Betzdorf-Gebhardshain	61,7 ha	1.000 €

Daaden-Herdorf	663,6 ha	2.000 €
Hamm (Sieg)	30,8 ha	1.000 €
Kirchen (Sieg)	13,9 ha	1.000 €
Wissen	24,0 ha	1.000 €

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat stimmt der geplanten Erhöhung des Stammkapitals um insgesamt 8.000 € und der Aufnahme der Gesellschafter

**Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld,
Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain
Verbandsgemeinde Daaden-Herdorf,
Verbandsgemeinde Hamm (Sieg)
Verbandsgemeinde Kirchen
Verbandsgemeinde Wissen**

zur Holzvermarktungsgesellschaft Westerwald-Rhein-Taunus mbH (HOLZ-WRT), Höhr-Grenzhausen, zum 01.01.2023 zu. Die Zustimmung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die aufgeführten Verbandsgemeinden den Beitritt zur HOLZ-WRT beschließen. Sollte eine der aufgeführten Verbandsgemeinden keinen entsprechenden Beschluss fassen, kommt es zu einer entsprechenden Reduzierung des Stammkapitals und der Gesellschafter. Der Vorsitzende wird das Gremium über die Umsetzung in der nächsten Sitzung unterrichten. Die Änderung des Gesellschaftervertrages ist durch die Holz-WRT gegenüber der ADD anzuzeigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 9 Satzung zur Nutzung der Obdachlosenunterkünfte
Vorlage: 30 DS 1/ 0536**

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Drucksache 30 DS 1 / 0536 und erläutert diese.

Frau Spielmann begrüßt die Aufnahme der Regelung bezüglich der Tierhaltung.

Herr Dr. Paffrath fragt an, wer unter welchen Kriterien diesbezüglich eine Entscheidung treffe.

Der Vorsitzende führt aus, dass die Tierhaltung gemäß Einzelfallentscheidung unter Berücksichtigung von Tierbindung aber auch Beeinträchtigungen, die damit verbunden sein könnten, zu erfolgen hat.

Frau Meike verlässt um 19:25 Uhr die Sitzung.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat der VG Bad Ems Nassau beschließt die als Anlage beigefügte Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau (VGBEN) und über die Erhebung von Gebühren für deren Benutzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	-
Enthaltung:	-

**TOP 10 Förderprojektanmeldung Freibad Nassau - Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur"
Vorlage: 30 DS 1/ 0551**

Der Deutsche Bundestag hat mit Beschluss des Bundeshaushaltes 2022 Programmmittel in Höhe von 476 Millionen Euro für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ vorgesehen.

Gegenstand dieses Förderprogramms sind kommunale Einrichtungen der sozialen Infrastruktur in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur. Ein Schwerpunkt soll bei Schwimmhallen und Sportstätten liegen, da hier ein besonderer Instandsetzungsrückstand gesehen wird. Die zu fördernden Einrichtungen sollen eine besondere Wirkung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die soziale Integration vor Ort haben und müssen daher für die Öffentlichkeit zugänglich sein.

Mit Blick auf die beabsichtigten Klimawirkungen des Programms kommen als Fördergegenstände grundsätzlich nur Gebäude im Sinne des Gebäudeenergiegesetzes in Betracht. Ausgenommen hiervon sind Freibäder einschließlich ihrer baulichen Nebenanlagen.

In Freibädern stehen neben Maßnahmen zur Erhöhung der Barrierefreiheit sowohl Maßnahmen zum Erreichen einer möglichst klimaneutralen Wärmeversorgung bzw. der Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien als auch zur Reduzierung des Einsatzes Ressourcen (Wasser, Chemikalien, etc.) im Vordergrund. Gefördert werden deshalb insbesondere Maßnahmen, mit denen erstmalig ein Anteil erneuerbarer Energien und/oder unvermeidbarer Abwärme an der Wärmeversorgung von mindestens 75 Prozent erreicht wird. Förderfähig sind zudem Maßnahmen die den Wasserverbrauch reduzieren oder auch Maßnahmen, die dazu führen, den Einsatz von Chemikalien bspw. zur Desinfektion des Beckenwassers, zu senken.

Unter diesen Gesichtspunkten fand zwischen Herrn Klein von der Bauverwaltung der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Herrn Hafermann als Vertreter vom Freibad Nassau und dem Ingenieurbüro Oliver Martin, Hofstraße 11 in 65606 Villmar, am 12.09.2022 ein gemeinsamer Begehungstermin im Freibad Nassau statt. Hier konnten folgende – förderfähige – Punkte festgehalten werden:

1. Pumpenerneuerung (über 20 Jahre alt), 4-5 Stk., ca. 50.000,00 € – 60.000,00 € **netto**
2. Automatisierung der Filteranlagen 4 Stk. mit Motor und Schaltschrankanpassung, ca. 50.000,00 € **netto**

3. Solarthermie (ca. 8 Module) + 2 Pufferspeicher, für Wassererwärmung Duschen
ca. 50.000,00 € **netto**
4. Aus Punkt 3 folgt, dass durch den Einbau der Pufferspeicher Werkzeug
anderweitig gelagert werden muss. Dazu soll ein Lagerplatz gebaut werden. Ca.
20.000,00 € - 25.000,00 € **netto**
5. Planungskosten ca. 20-22 %, 40.000,00 € **netto**

Die geschätzten Gesamtkosten liegen demnach zwischen 250.000,00 € - 270.000,00 € brutto. Eine maximale Zuschusshöhe beträgt 45 v. H. der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben.

Das Verfahren der Antragstellung selbst ist in zwei Phasen untergliedert. In einer ersten Phase ist zunächst die Projektskizze mit Beschluss des Verbandsgemeinderates, mit dem die Teilnahme am Projektauftrag 2022 gebilligt wird, dem Bundesinstitut Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) **bis zum 30. September 2022 online einzureichen**. Darüber hinaus ist bis zum 23. September 2022 dem für die Städtebauförderung zuständigen Landesressort formlos anzuzeigen, dass und für welches Projekt eine Interessenbekundung vorgesehen ist.

Erst in der zweiten Phase findet seitens des BBSR – unter Berücksichtigung der Stellungnahme des Landesressorts - eine Projektauswahl der zu fördernden Kommunen statt. Diese Kommunen werden im Anschluss aufgefordert, bis zu einer bestimmten Frist den eigentlichen Zuwendungsantrag zu stellen.

Beschluss:

Der Teilnahme am Projektauftrag 2022 des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ mit dem Fördergegenstand „Freibad Nassau“ und geschätzten Gesamtkosten in Höhe zwischen 250.000,00 € - 270.000,00 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 11 Förderprojektanmeldung Turnhalle Freiherr-vom-Stein-Schule Bad Ems - Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend, und Kultur" Vorlage: 30 DS 1/ 0552

Der Deutsche Bundestag hat mit Beschluss des Bundeshaushaltes 2022 Programmmittel in Höhe von 476 Millionen Euro für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ vorgesehen.

Gegenstand dieses Förderprogramms sind kommunale Einrichtungen der sozialen Infrastruktur in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur. Ein Schwerpunkt soll bei Schwimmhallen und Sportstätten liegen, da hier ein besonderer Instandsetzungsrückstand gesehen wird. Die zu fördernden Einrichtungen sollen eine besondere Wirkung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die soziale Integration vor Ort haben und müssen daher für die Öffentlichkeit zugänglich sein.

Mit Blick auf die beabsichtigten Klimawirkungen des Programms kommen als Fördergegenstände grundsätzlich nur Gebäude im Sinne des Gebäudeenergiegesetzes in Betracht. Das Gesetz gilt für (fast) alle mittels Energieeinsatz beheizten oder gekühlten Gebäude und deren Anlagentechnik zum Heizen, Wassererwärmen, Lüften, Kühlen, Automation und bei Nichtwohnbauten auch zum Beleuchten. Dementsprechend auch für die Schulturnhalle der Grundschule Freiherr vom Stein in Bad Ems. Gefördert wird die umfassende bauliche Sanierung und Modernisierung der fördergegenständlichen Einrichtungen, die in besonderer Weise zum Klimaschutz beitragen und nur geringe Ressourcenverbräuche erfordern („klima- und ressourcenschonendes Bauen“).

Unter diesen Gesichtspunkten und der Bezugnahme auf eine erste Kostenschätzung aus dem Jahre 2015 können folgende Punkte als Anmeldegrundlage festgehalten werden:

		EUR brutto	EUR brutto
	_Summe Kosten gesamt		795.400
_1	KG 300	474.069,61	
	Waschräume WC -Anlagen		
	Deckenbekleidungen		
	Fliesenarbeiten		
	Estricharbeiten		
	WDVS System		
	Innenwandbekleidungen Innen- und Außenputzarbeiten (WDVS)		
	Fenster / Eingangstüren		
	Dachdeckungs- und Klempnerarbeiten		
	Rohbau		
_2	KG 400	128.762,59	
	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen		
	Wärmeversorgungsanlagen		
	Lufttechnische Anlagen		
_3	KG 500	6.120,76	
_4	KG 700	186.453,70	
	Architekt / Ingenieur TGA		

Die geschätzten Gesamtkosten liegen demnach bei 795.406,40 € brutto. Eine maximale Zuschusshöhe beträgt 45 v. H. der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben.

Das Verfahren der Antragstellung selbst ist in zwei Phasen untergliedert. In einer ersten Phase ist zunächst die Projektskizze mit Beschluss des Verbandsgemeinderates, mit dem die Teilnahme am Projektaufruf 2022 gebilligt wird, dem Bundesinstitut Bau-,

Stadt- und Raumforschung (BBSR) **bis zum 30. September 2022 online einzureichen.**

Erst in der zweiten Phase findet seitens des BBSR – unter Berücksichtigung der Stellungnahme des Landesressorts - eine Projektauswahl der zu fördernden Kommunen statt. Diese Kommunen werden im Anschluss aufgefordert, bis zu einer bestimmten Frist den eigentlichen Zuwendungsantrag zu stellen.

Beschluss:

Der Teilnahme am Projektauftrag 2022 des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ mit dem Fördergegenstand „Schulturnhalle der Grundschule Freiherr vom Stein in Bad Ems“ und geschätzten Gesamtkosten in Höhe von 795.406,40 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 12 Auftragsvergaben

TOP 12.1 Bekanntgabe Auftragsvergaben Anbau Kita "Am Kaspersbaum", Singhofen und Kita "Panama", Geisig jeweils Außenanlagen / Landschaftsbauarbeiten

Herr Klimaschka nimmt ab 19:30 Uhr an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende berichtet wie folgt über erteilte Bauaufträge, für die eine Ermächtigung vorlag:

Anbau eines Küchentraktes inkl. Essensbereich an der bestehenden Kindertagesstätte „Am Kaspersbaum“, Singhofen - Los 17 Außenanlagen und Landschaftsbauarbeiten. Die Kostenberechnung lag bei 70.422,36 brutto. 15 Bieter wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Submissionstermin am 10.08.2022 lagen keine Angebote vor. Nunmehr müssen neue Angebotsabfragen im Zuge eines freihändigen Vergabeverfahrens durchgeführt werden.

Erweiterungen und Umbau des Sanitärtraktes der Kindertagesstätte „Panama“, Geisig

Die Kostenberechnung lag bei 49.537,87 brutto. 10 Bieter wurden im Zuge einer beschränkten Ausschreibung zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Submissionstermin 10.08.2022 lag ein Angebot vor. Die Auftragsvergabe erfolgte an die Firma GalaBAU in Nassau zum Angebotspreis von 54.890,02 brutto.

TOP 13 Antrag auf Einführung eines Mittagessensangebot für Schulkinder an der Grundschule Fachbach

Es liegt ein Elternantrag auf Einführung eines Mittagessensangebots für Schüler an der Grundschule Fachbach vor. Der Verbandsgemeinderat hat in einem Grundsatzbeschluss entschieden, Mittagessen, wie dies vorgesehen ist, an Ganztagschulen bereit zu stellen, allerdings nicht im Bereich der betreuenden Grundschulen.

Frau Bertram ergänzt, dass aus Sicht des Schulträgers Ziel sein müsse, die Ganztagschulangebote **sukzessive** auszubauen, dementsprechend finden Elternabende, so z.B. in den nächsten Wochen an der Grundschule Singhofen statt, um über die Ziele und die Vorteile eines Ganztagschulangebotes zu informieren sowie eine Interessensbekundung herbeiführen zu können.

In diesem Zusammenhang informiert der Vorsitzende über das Schulentwicklungskonzept der Verbandsgemeinde Bad Ems Nassau, das derzeit erarbeitet wird und nach Fertigstellung in den Gremien verabschiedet werden soll.

Beschluss:

Es wird an dem Beschluss der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau festgehalten, dass ausschließlich an Ganztagschulen Mittagessen angeboten wird. Dem vorliegenden Antrag auf Einführung eines Mittagessensangebotes für Schulkinder an der Grundschule Fachbach, die keine Ganztagschule ist, wird nicht stattgegeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	-
Enthaltung:	-

Frau Pfaff hatte zum Zeitpunkt der Beschlussfassung den Sitzungssaal verlassen und stimmte nicht mit ab.

TOP 14 Mitteilungen und Anfragen

TOP 14.1 Energiesparmaßnahmen - Gaslieferbezug ab 2023

Der Vorsitzende berichtet über die verfügbaren Energiesparmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen.

Zu den Bündelausschreibungen Strom- und Gas wurden weitestgehend keine Angebote abgegeben, so dass im Zuge eines Verhandlungsverfahrens versucht wird, neue Angebote zu erhalten. Sollte dies ebenso nicht erfolgreich sein, werden Verhandlungen zur Strom- und Gasversorgung mit den Grundversorgern zu führen sein.

TOP 14.2 Sachstand Glasfaserausbau durch die UGG - Gebäudeanschlüsse eigener Einrichtungen

An dem Beispiel der Ortsgemeinde Arzbach erfolgt ein Sachstandsbericht zum Glasfaserausbau, konkret Einbau der Lehrrohre durch die ausführende Firma. Wie Herr Eschenauer bestätigt, seien Nachkontrollen unbedingt erforderlich. Diesbezüglich bringen sich Vertreter der Ortsgemeinde und Vertreter der Verwaltung vermittelnd ein.

Ferner wird ein Sachstandsbericht über die Schaltung aktiver sowie passiver Anschlüsse (in erster Linie Feuerwehrgerätehäuser) der VG eigenen Einrichtungen erteilt.

Aus der Mitte des Rates wird Klärungsbedarf hinsichtlich des Abschlusses von O2 Zukunftsverträgen in der Ortsgemeinde Arzbach vorgetragen. Die Verwaltung wird die Problematik in der Vertriebsstruktur in der O2 ansprechen und versuchen, eine Klärung bzw. Klarstellung herbeizuführen.

TOP 14.3 Sachstand Umsetzung Lüftungsanlagen in den Bildungseinrichtungen

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass für alle Fördervorhaben zum Einbau von Lüftungsanlagen in den Bildungseinrichtungen kurze Bewilligungszeiträume erteilt wurden, die aufgrund der Corona-Marktsituation und der Problematik, ein Planungsbüro zeitnah zu finden, nicht eingehalten werden konnten, so dass eine Verlängerung bis 09.06.2023 seitens des Fördergebers bewilligt wurde. Der Fördergeber hat gleichfalls darauf hingewiesen, dass weitere Fristverlängerungen nur möglich sind, wenn Fördermittel noch nicht aufgebraucht wären, womit jedoch nicht zu rechnen sei.

Der Verbandsgemeinderat spricht sich grundsätzlich dafür aus, dass LRT-Anlagen ohne Förderung in den Bildungseinrichtungen nicht eingebaut werden können. Sollten sich Situationen ergeben, dass Fördergelder aus obigen Gründen verfallen, behalten sich die Gremien der Verbandsgemeinde eine abschließende Entscheidung vor, ob ein Ausbau erfolgt oder nicht erfolgt.

TOP 14.4 Lieferung Feuerwehrfahrzeuge

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Drehleiter der Einheit Nassau in Betrieb genommen wurde. Darüber hinaus bestehen Lieferengpässe beim Tragkraftspitzenfahrzeug der Einheit Oberwies, dessen Lieferung nunmehr für das erste Quartal 2023 angekündigt wurde und für die Kleinlöschfahrzeuge der Einheiten Dessighofen, Geisig sowie Obernhof mit avisierter Lieferzeit 3. Quartal 2023.

TOP 14.5 Förderung Projekt "ProBEN-Initiative gegen Leerstand"

Der Vorsitzende informiert über den Zuwendungsbescheid zur Initiative gegen Leerstand in der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau mit einer

Zuwendungsförderung in Höhe von 21.802,00 € bei Gesamtausgaben von 34.500,00 € (Zuwendungssatz 65%).

TOP 14.6 Anfrage Herr Krügel - Sachstand Photovoltaikkataster

Herr Krügel erkundigt sich nach dem Sachstand der Erarbeitung des Photovoltaikkatasters.

Der Vorsitzende sagt einen Bericht in der nächsten Verbandsgemeinderatssitzung zu.

TOP 14.7 Anfrage Herr Krügel - Onlineterminvergabe Bürgerbüro

Auf Anfrage von Herrn Krügel berichtet der Vorsitzende über das Verfahren und die Organisation der Online-Terminvergabe im Bürgerbüro, die jüngst eingeführt wurde.

Herr Krügel begrüßt die Online-Terminvergabe, bittet jedoch das Abholverfahren bei Ausweisdokumenten zu überprüfen und möglichst zu optimieren, um lange Wartezeiten zu vermeiden. Die Verwaltung wird dies im Rahmen der gesetzlichen Rahmenbedingungen nochmal überprüfen.

TOP 14.8 Anfrage Herr Willig - Sachstand Heizungsanlage Feuerwehrgerätehaus Fachbach

Herr Willig stellt eine Sachstandsanfrage zur Inbetriebnahme der dauerhaften Beheizung der Heizungsanlage des Feuerwehrgerätehauses Fachbach und weist darauf hin, dass die Anlage seit über einem Jahr nicht in Betrieb genommen werden konnte.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Maßnahme im Zusammenhang mit der Einrichtung der Ortsgemeinde zu sehen ist, die Verwaltung mit der ausführenden Firma in Kontakt mit dem Ziel der Inbetriebnahme steht und daher derzeit nur eine Notlösung umgesetzt wurde.

TOP 14.9 Modernisierung Jugendherberge Bad Ems

Wie der Vorsitzende mitteilt, informiert der Vorstandsvorsitzende der Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz und im Saarland, dass aufgrund der Corona-Krise den Problemen und Preissteigerungen im Bausektor die Modernisierung der Jugendherberge Bad Ems bislang nicht umgesetzt werden konnte, jedoch aus heutiger Sicht der Beginn der Baumaßnahme im Jahre 2024 geplant sei.

TOP 15 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

Vorsitzender

Schriftführer